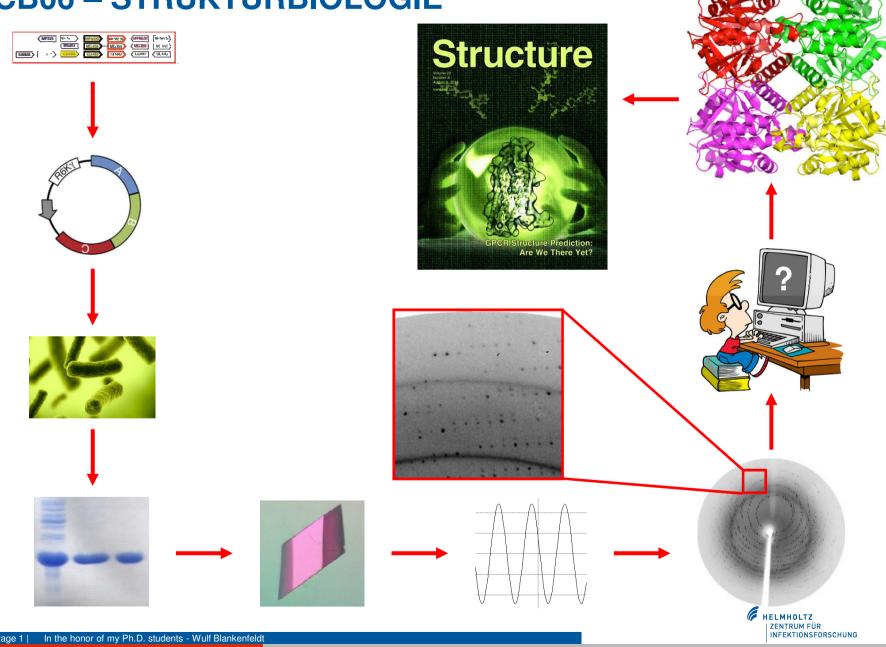
CB06 – STRUKTURBIOLOGIE



CB06 - STRUKTURBIOLOGIE

- Modul findet im Wintersemester statt
- gemeinsam mit Biologen & Biotechnologen

Vorlesung: doppelstündig, derzeit mittwochs 16:45 Uhr

■ Praktikum: 2 Wochen@HZI, im März, 20 Teilnehmer max.

Prüfung: Klausur (3 Stunden), nach Praktikum

Modulverantwortlicher: Wulf Blankenfeldt

Kontakt: office.sfpr@helmholtz-hzi.de

Bachelor/Masterarbeit: gerne!



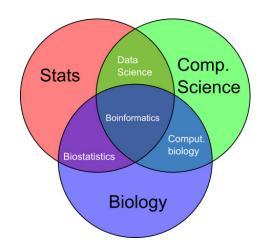
CB07 - Einführung in die Bioinformatik

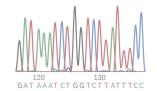
- Vorlesung (2h / Woche)
- Übung (2h / Woche)

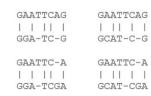
Abschlussprüfung: Klausur

Themen:

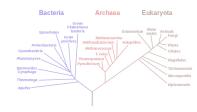
- Biologische Datenbanken
- Alignments (lokal, global)
- BLAST
- Multiple Alignments
- Phylogenie
- Assemblierung von Sequenzierdaten
- Sequenz-basierte Analysen
- Biostatistik







Phylogenetic Tree of Life







CB08 - Einführung in die Systembiologie

- Vorlesung (2h / Woche)
- Übung (2h / Woche)
- Praktikum (2 Wochen)

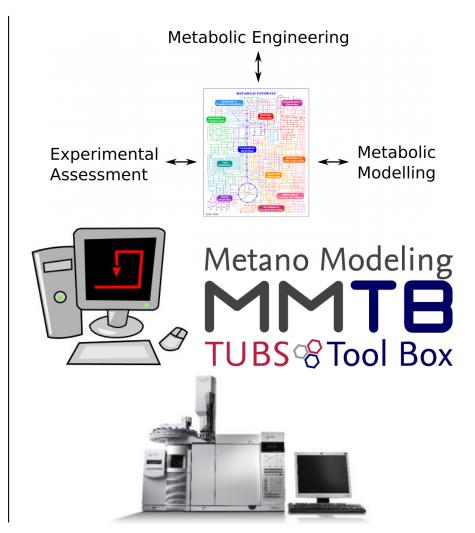
Abschlussprüfung: Protokoll

Vorlesung:

- Mathematische Grundlagen der metabolischen Modellierung
- Flux Balance Analysis
- ¹³C-basierte metabolische Flussanalyse

Praktikum:

- Rekonstruktion eines metabolischen Modells
- Metabolome Analyse mit GC-MS
- Simulation des Stoffwechsels
- Metabolische Optimierung







CB09 Mikrobielle Proteomik

Ziel der mikrobiellen Proteomforschung

Erforschung der Gesamtheit der Proteine in einer mikrobiellen Zelle/in einer Lebensgemeinschaft mit biochemischen Methoden

Welche Methoden stehen uns zur Darstellung der Gesamtheit der Proteine zur Verfügung?

Welches Schicksal haben alle diese Proteine?

Wann werden sie synthetisiert?

In welchen Mengen kommen sie vor?

Werden sie modifiziert?

Wo sind sie lokalisiert?

Wann werden sie abgebaut?

Wer interagiert mit wem?

Beispiele für interessante wissenschaftliche Fragestellungen

CB09 Mikrobielle Proteomik

Vorlesung (Engelmann, Fuchs, Kucklick)

Grundlagen der biochemischen Methoden

Proteinpräparation, Techniken zur Fraktionierung von Proteinen und Peptiden, Massenspektrometrie

Auswertung von globalen Datensätzen

Beispiele für Interessante wissenschaftliche Fragestellungen

Seminar (Engelmann, Kucklick)

Vorträge der Seminarteilnehmer zu ausgewählten Themen der Proteomforschung

Praktikum (Kucklick, Engelmann)

Darstellung und Dynamik des cytosolischen Proteoms von *S. aureus* in Antwort auf eine Sauerstofflimitation

Anwendung und Vergleich verschiedener massenspektrometrie basierter Techniken Auswertung globaler Datensätze Interpretation der erhaltenen Daten



CB 10 Biosynthese

Verständnis für Biosynthesewege und biotechnologische und chemische Synthese zu Zielverbindungen.

CB 10 a Biosynthese (V)	2 CP
CB 10 b Biosynthese (Ü)	1 CP
CB 10 c Biologische Chemie (P)	5 CP

Sommersemester

Vorlesung: Prusov

Praktikum: AK Schulz, Tim Harig, 2er Gruppen, 2 Wochen



CB 10 Biosynthese

Anmeldung: Email an Tim Harig bis Mittwoch, 11.4.2018

Vorbesprechung: Freitag, 26.4.2018, 14.00 Uhr, Raum 306,

Hagenring 30, 3. Stock

Praktikum: 7.5.-18.5.2018, 2. Stock HR 30, AG Schulz

Chemische Charakterisierung einer Caryophyllen-Synthase

Dazu wird eine Caryophyllen-Synthase in E. coli exprimiert und mit selbst synthetisiertem Farnesylpyrophosphat umgesetzt.

Biosynthese von Terpenen aus markierten Vorläufern

Deuteriertes Mevalonolacton wird synthetisiert und an einen Pilz verfüttert. Die produzierten Verbindungen werden mittels GC/MS analysiert.



VL "Biochemie der eukaryontischen Zelle" (CB11)

Metallhomöostase

Biochemie des Molybdäns

Mutagenese von Proteinen

Proteinfaltung II

Protein - Ligand - Wechselwirkung I

Protein - Ligand - Wechselwirkung II

Strukturbiologie der Proteine I

Strukturbiologie der Proteine II

Strukturbiologie der Proteine III

Massenspektroskopie der Proteine I

Massenspektroskopie der Proteine II

Massenspektroskopie der Proteine III

Kanäle und Pumpen

VL: donnerstags, 8:00, HU1.1 + zweiwöchiges Praktikum

CB12 Fortgeschrittene OC

Organische Synthese als Werkzeug in der Chemischen Biologie Baue Dir Dein Molekül selber! Umfassende Kenntnis von Reaktion erlernbar.

Wintersemester

Themen können wechseln, z. B. in diesem WS:

Vorlesung 2h Heterocyclen

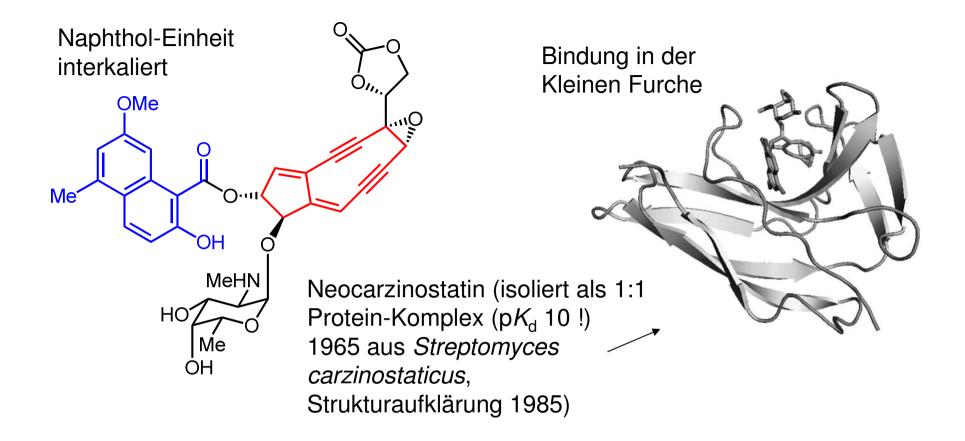
Vorlesung 1h Retrosynthese

Vorlesung 1h Metalle in der OC (Werz).

Ubung 2h abwechselnd zu jeder Vorlesung

Vorlesende: Klahn, Lindel, Schulz, Werz





Bergman-Zyklisierung (1972):

desto schneller, je näher die Alkin-Teilstrukturen benachbart



Modul CB13 Biokatalyse

Inhalt:

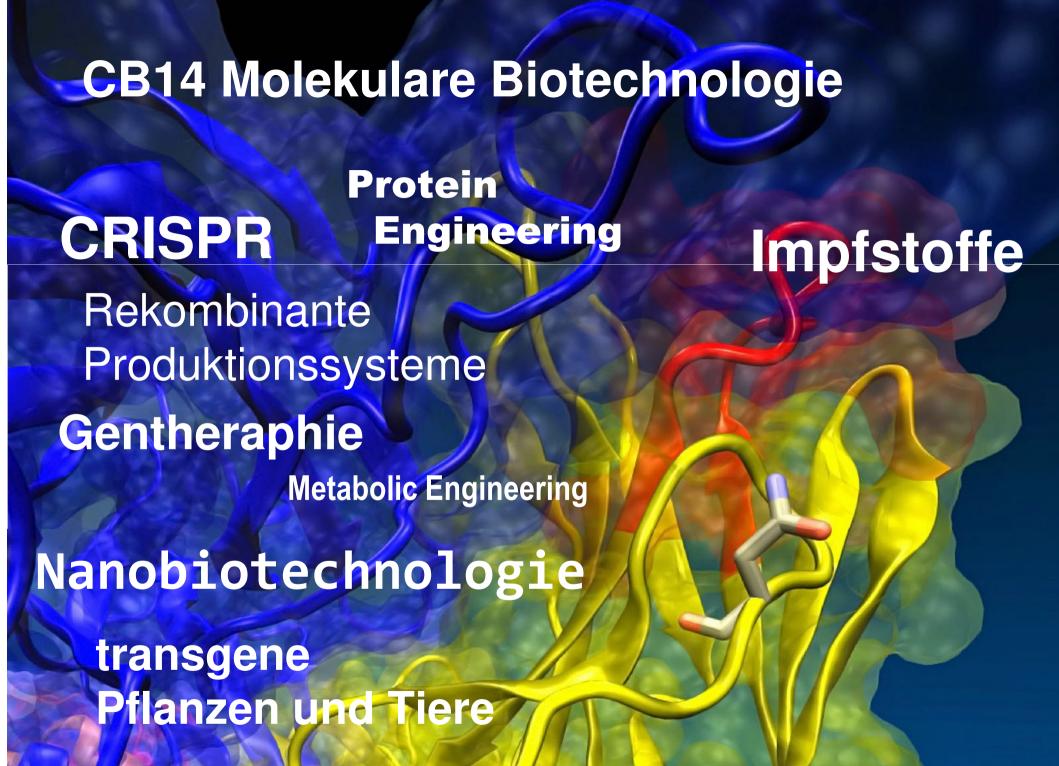
- Einsatz von Enzymen als Katalysatoren chemischer Reaktionen
- Enzymmechanismen und Katalyseprinzipien
- Enzymoptimierung durch Protein engineering
- Methoden
- (Industrielle) Anwendungsbeispiele



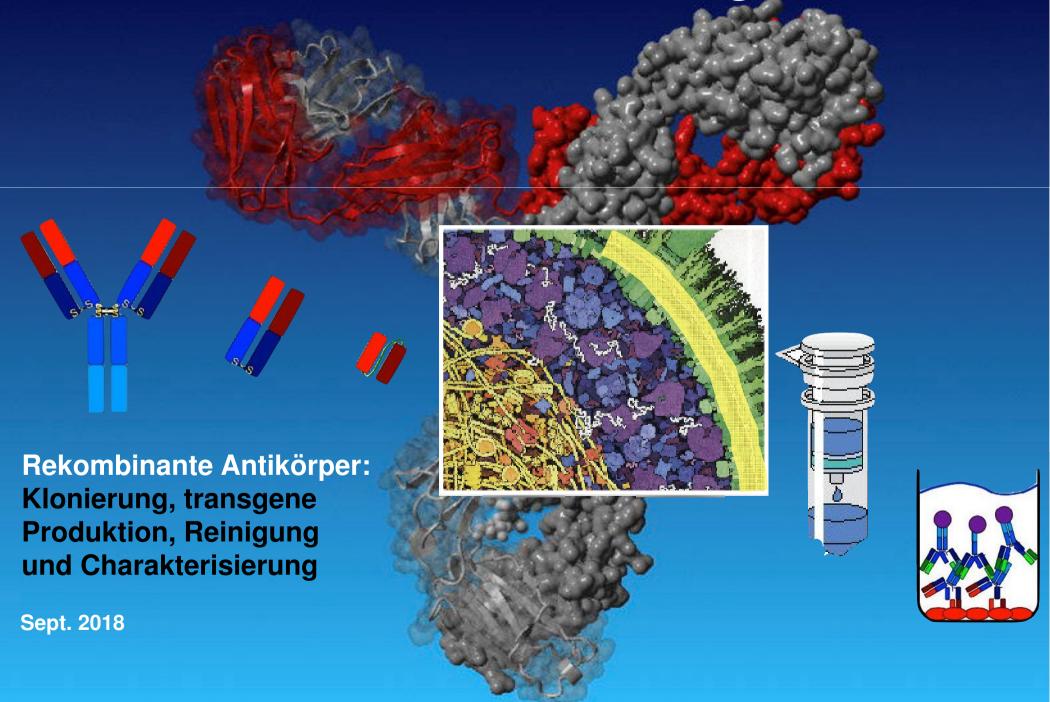
Modul CB13 Biokatalyse

- Lehrveranstaltungen (mit Prüfungsleistung):
 - 1. Vorlesung Enzymkatalyse (2 SWS, im WS)
 - → Klausur/mündliche Prüfung
 - → Termin nach Absprache
 - 2. Praktikum Biokatalyse (120 h, im WS)
 - → Schriftliches Protokoll
 - → Zeitpunkt nach Absprache
- Kreditpunkte für das Gesamtmodul: 8 CP

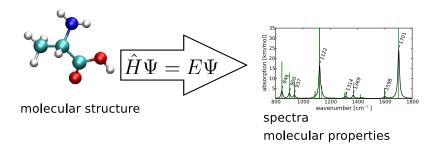




CB14 Molekulare Biotechnologie Praktikum



CB15 - Theoretische Biophysikalische Chemie



 \Rightarrow Berechnung (bio-)molekularer Spektren



CB15 - Theoretische Biophysikalische Chemie

im WiSe 2018/19: Theoretische Spektroskopie

- zeitabhängige Quantenmechanik, Licht-Materie-Wechselwirkung
- quantenchemische Methoden zur Berechnung von Spektren
- Schwingungsspektroskopie, elektronische Anregungen, NMR, ESR

Voraussetzungen

- Biophysikalische Chemie (CBo₄)
- empfohlen: Grundlagen der Quantenmechanik (z.B. PC3)

Lehrveranstaltungen (jeweils im WiSe)

- Vorlesung und Übung "Theoretische Spektroskopie" (3+1 SWS)
- Programmierprojekt "Theoretische Biophysikalische Chemie" (2 SWS)





CB16 Synthese-Vertiefungspraktikum

Organische Synthese, aber richtig!

Direkt am Platz eines Doktoranden an seinem Projekt Semester unabhängig

Teil 1: Synthese (4 Wochen halbtags od. 2 Wochen ganztags)

Teil 2: Synthese (4 Wochen halbtags od. 2 Wochen ganztags)

Seminar

die Studierenden suchen sich die Assistenten selbständig aus einer Arbeitsgruppe ihrer Wahl aus dem Institut für Organische Chemie aus. Für die Teilpraktika sollten Assistenten aus unterschiedlichen Arbeitsgruppen gewählt werden.

als Seminar wird das gemeinsame Kolloquium der Institute für Anorg. und Org. Chemie für ein Semester besucht. Die Teilnahme ist Pflicht und wird über eine Anwesenheitsliste kontrolliert (ca. 10 Termine).



Antibiotika-Forschung



Imidacin A1

Neue Antibiotika-Klasse

Synthetisches Derivat aktiver als Naturstoff

Natur Imidacin A₁ Synthetisches Derivat Imidacin E₃ ittig-Schlosser Simmons-Smith-Cyclopropanierung Horner-Wadsworth-**Emmons**



CB17 Praktische Strukturaufklärung

Spektroskopie wird benötigt für: Alles und jedes! 17 Institute nutzen die NMR-Abteilung der TU. Sommersemester

Vorlesung 2h: CB 17 a Massenspektrometrie

Vorlseung 2h: CB 17 b NMR-Spektroskopie

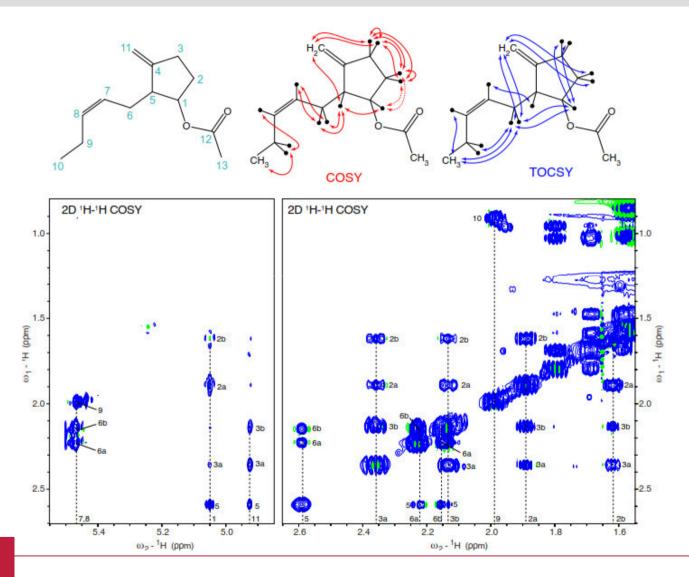
Übung 2h: CB 17 c Anwendungen der NMR-Spektroskopie

NMR: Ibrom

MS: Papke



CB17 Praktische Strukturaufklärung





Modul MI 21 (Molekulare Mikrobiologie)

Modul Bt-MM 03 (Molekulare Mikrobiologie)

Modul CB 18 (Biochemie)

- **Vorlesung** Molekulare Mikrobiologie II (WS 18/19) Montags 9.15 10.00 Uhr
- Laborpraktikum zur Molekularen Mikrobiologie
 - Doktoranden betreuen Zweiergruppen
 - → Praktikumsplätze können in Eigenregie frei vereinbart werden
 - nach Absprache im Winter- und Sommersemester möglich
 - 4 Wochen → wichtig: Planung
 - Forschungsthemen der Gruppen Jahn, Schallmey, Hiller, Stadler (HZI)
- **Protokoll** zum Praktikum
- **Lernzielkontrolle** (mündlich zum Praktikumsthema)
- **Modulabschlussklausur** (zur Vorlesung) 21.02.18. Nachtermin: Ende Sommersemester
 - → Teilnahme an der Klausur "unter Vorbehalt" möglich

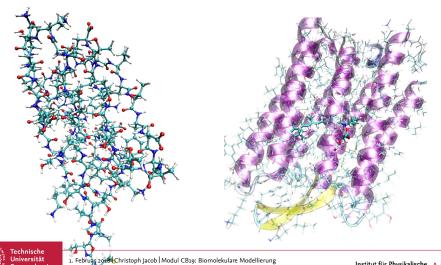
Themen und Termine

Datum	Thema	Dozent
15.10.18	Proteinproduktion in E. coli	Jürgen Moser
22.10.18	Vorstellung Arbeitsgruppen	Jürgen Moser
29.10.18	Proteinproduktion in E. coli	Jürgen Moser
05.11.18	Natürliche Funktion von Sekundärmetaboliten in der Natur	Barbara Schulz
12.11.18	Sekundärstoffwechsel und Wirkstoffe	Barbara Schulz
19.11.18	Genexpressionsanalysen	Elisabeth Härtig
26.11.18	Kulturheterogenität	Can Ünal
03.12.18	Kulturheterogenität	Can Ünal
10.12.18	Bioinformatik	Dieter Jahn
17.12.18	Bacillus megaterium	Dieter Jahn
07.01.19	Systembiologie und Metabolomics	Dieter Jahn
14.01.19	Molekulare Nachweissysteme	Michael Steinert
21.01.19	Analyse biomolekularer Interaktionen	Simone Bergmann
28.01.19	PCR-basierte Detektionstechniken	Martina Jahn
	15.10.18 22.10.18 29.10.18 05.11.18 12.11.18 19.11.18 26.11.18 03.12.18 10.12.18 17.12.18 07.01.19 14.01.19 21.01.19	15.10.18 Proteinproduktion in E. coli 22.10.18 Vorstellung Arbeitsgruppen 29.10.18 Proteinproduktion in E. coli 05.11.18 Natürliche Funktion von Sekundärmetaboliten in der Natur 12.11.18 Sekundärstoffwechsel und Wirkstoffe 19.11.18 Genexpressionsanalysen 26.11.18 Kulturheterogenität 03.12.18 Kulturheterogenität 10.12.18 Bioinformatik 17.12.18 Bacillus megaterium 07.01.19 Systembiologie und Metabolomics 14.01.19 Molekulare Nachweissysteme 21.01.19 Analyse biomolekularer Interaktionen

CB19 - Biomolekulare Modellierung

Braunschweig

Simulation von Biomolekülen mit klassischen Kraftfeldmethoden



CB19 - Biomolekulare Modellierung

- Potentialenergiefläche, Strukturen und Reaktionen
- statistische Thermodynamik
- Kraftfelder und Molekulardynamik-Simulationen
- Multiskalen-Methoden (QM/MM, Einbettungsverfahren)

Voraussetzungen

■ Grundlagen der physikalischen Chemie (PC1, PC2)

Lehrveranstaltungen (jeweils im SoSe)

- Vorlesung Biomolekulare Modellierungen (2 SWS)
- Computerübung Biomolekulare Modellierungen (2 SWS)
- Praktikum Biomolekulare Modellierungen (1 Woche Blockpraktikum)



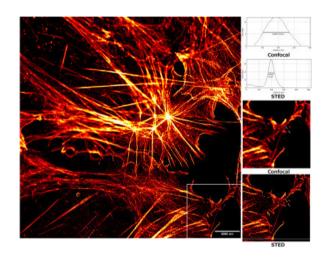


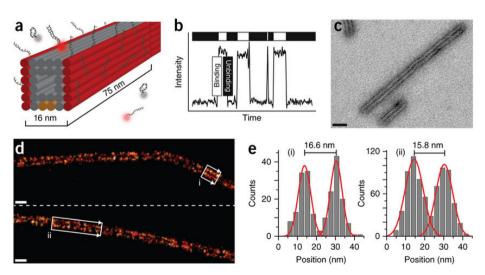


Moderne Optische Methoden & Imaging

Main Content

- Fundamentals of Microscopy
- Super-resolution and Nanoscopy
- Single molecule fluorescence techniques
- DNA Nanotechnolgy
- Nano-photonics and plasmonics





Format

• Language: English

 Theory: 3 Modules (45 min) / week



· Lab Course: 4 days

 Evaluation: Oral + performance in exercises and Lab Course

